

Jahrgang 8

Unterrichtsvorhaben I: Soziale Sicherung für Familien in Deutschland: Sollte der Sozialstaat für mehr Gerechtigkeit sorgen?

Übergeordnete Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- **erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),**
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
- **analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5).**
- **stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),**
- **präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7),**
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- begründen ein Spontanurteil (UK 3),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).

Konkrete Kompetenzentwicklung:

- stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie Möglichkeiten betrieblicher und privater Vorsorge dar, (IF7: SK1)
- beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland, (IF7: SK3)
- bewerten Finanzierungsmöglichkeiten des Sozialstaats vor dem Hintergrund von Gerechtigkeitsvorstellungen, (IF7: UK5)
- diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums, (IF7: UK2)

Inhaltsfelder:

IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland

Inhaltliche Schwerpunkte:

- soziale Ungleichheit (IF7)
- Prinzipien der sozialen Sicherung (IF7)
- **Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien (IF7)**

Hinweise:

Weitere Bezüge zu IF 4 möglich, z.B. Identität und Rollen.

Jahrgang 8

Unterrichtsvorhaben II: Beteiligungsformen in der repräsentativen Demokratie: Brauchen sie ein Update?

Übergeordnete Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen. (SK 2)
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten. (MK 3)
- [gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht.](#) (MK 8) (MK 4)
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse. (UK 3)
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe. (UK 1)
- [beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse.](#) (MR 5) (UK 6)
- stellen –auch simulativ –Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren. (HK 4)

Konkretisierte Kompetenzentwicklung:

- benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation und
- [erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess.](#) (MK 3, 5)
- beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten und
- [diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess.](#) (MK 3, 5, 6.4)

Inhaltsfelder:

IV 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland
- [Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess](#) (MK 3, 5, 6.4)

Hinweis:

Weitere Bezüge zu IF 4 (z.B. [individuelle Lebensgestaltung](#): Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung) und IF 9 (z.B. Europawahlen) möglich.

Jahrgang 8

Unterrichtsvorhaben III: Umgang mit Geld und Schulden: grenzenloser Konsum oder strategisches Handeln?

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
- **ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3),**
- **erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),**
- beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6).
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und **nachhaltige Entwicklung** (SK) (IF8)
- erläutern die Ursachen von Verschuldung (SK) (IF8)

Inhaltsfelder:

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung **Inhaltliche**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung (IF 8)
- Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1)

Jahrgang 8

Unterrichtsvorhaben IV (fakultativ): Jugendliche in der Europäischen Union: Können sie die EU weiter zusammenführen?

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- **präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),**
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2),
- **artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3).**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses,
- stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar,
- **diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.**

Inhaltsfelder:

IF 9: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft (IF 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europa als Wertegemeinschaft (IF9)
- Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF9)
- Migration (IF11)

Hinweise:

Weitere Bezüge zu IF 8 (z.B. Verbraucherrechte, Verbraucherschutz) möglich.